



Letzte Vorstellung für die dießjährige Winter-Saison.



Heute Samstag den 12. April 1851 unter der Direktion des Ludwig Groll
(bei Beleuchtung des Schauplatzes)
zum ersten Male:

Der Berggeist.

Großes komisches Zauberspiel mit Gesang und Tableau in 3 Abtheilungen nebst einem Vorspiel, von J. U. Gleich. Die Musik der Einlagslieder vom Kapellmeister Emil Litzl.

In der 3. Abtheilung wird auf allgemeines Verlangen Frau Amalie Groll ein ungarisches Solo im National-Costum zu tanzen die Ehre haben. Die eigens hiezu componirte Musik vom Regiments-Kapellmeister Retznischek, wird durch die Güte mehrerer P. T. verehrl. Herrn Musiker executirt werden.

Vorspiel: Die drei Wünsche.

Personen:

Nübezah, der Berggeist	Groll.	Ein Genius	Marie Honesta.
Herr v. Nismuth, ein reicher Gutsbesitzer	Hr. König.		

(Die Handlung spielt vor einer Berghöhle.)

Erste Abtheilung: Liebe.

Personen:

Nismuth	Hr. König.	Wimmer, Gastwirth	H. Kopfa.
Graumann, dessen Verwalter	Hr. Kronfeld.	Lise, sein Weib	Frln. Vofelt.
Emerenzia, Graumann's Frau	Frau Honesta.	Ein Soldat	Hr. Herrmann.
Hauptmann Strengberg	Hr. Blum.	Ein Mädchen	Frln. Neudegg.
Karoline, seine Braut	Frau Schubuth.	Nübezah	Groll.

Landleute. Soldaten.

Zweite Abtheilung: Reichthum.

Personen:

Nismuth (als: Nisib-Salabel-Doubul-Dirscher, Beherrscher eines jüdischen Reiches.)	Hr. König.	Der Oberbramine (Berggeist)	Groll.
Nasir, dessen erster Minister	Hr. Kronfeld.	Daira { Indianerinnen	Frln. Hausmann.
Darbazi, Schatzmeister	Hr. Blum.	Nika {	Frau Kopfa.
Abdul, voriger Beherrscher des Reiches	Hr. Kopfa.	Erster { Sklaven	Hr. Herrmann.
Sulima, seine Favoritin	Frau Honesta.	Zweiter {	Hr. Lang.

Sklaven. Wachen. Volk.

Dritte Abtheilung: Langes Leben.

Personen:

Der Herzog von Castillone	Hr. Schubuth.	Nätschen, eine Wienerin	Frln. Vofelt.
Agnes, eine edle Florentinerin, seine Braut	Frln. Hausmann.	Naslo, ein Baucrabursche	Hr. Herrmann.
Laura, ihre Dienerin	Frau Honesta.	Madotti { Banditen.	Hr. Blum.
Laglio { Pagen des Herzogs	Marie Honesta.	Bernardo {	Hr. Kronfeld.
Daro {	Emilie Gärtner.	Francesco {	Hr. Lang.
Nismuth (als italienischer Gutsbesitzer)	Hr. König.	Der Nübezah	Groll.
Banelli, sein Verwalter	Hr. Kopfa.		

Landleute. Wachen. Banditen.

Zum Schlusse: (bei Aufstellung einer erleuchteten Decoration) Abschieds-Worte, gesprochen von Fräulein Hausmann.

Verehrungswürdigste!

Für Ihre Nachsicht, Juhl Wohlgeogenheit, welche Sie meinem dießjährigen Unternehmen angedeihen ließen, statte ich hiemit meinen innigst herzlichsten Dank ab, und bitte mir ein geneigtes Andenken zu erhalten.
Ludwig Groll, Theaterdirektor.

Anfang um halb 8 Uhr.